



## WORK IN PROGRESS

KONGRESS ZUR ZUKUNFT DER ARBEIT

STRATEGIEN FÜR DIE

ARBEITSWELT VON MORGEN

28. Februar und 1. März 2013 auf Kampnagel

WEITERE INFORMATIONEN:

[www.work-in-progress-hamburg.de](http://www.work-in-progress-hamburg.de)

[www.facebook.com/WIPhamburg](https://www.facebook.com/WIPhamburg)

[www.twitter.com/WIPhamburg](https://www.twitter.com/WIPhamburg) (Hashtag: #wiphh)

## ZEITPLAN

DONNERSTAG, 28. FEBRUAR 2013

UHRZEIT	K2	KMH
19:30	„Work in Progress“ – Eröffnungsveranstaltung: Neue Arbeit – neue Gesellschaft? (Öffentliche Podiumsdiskussion) U. Klotz, K. Kullmann, T. Wessels	
20:00		
20:30		
21:00		
21:30		
22:00		Film: In dir muss brennen (2009) K. Pethke, J. Geiger
22:30		

## FREITAG, 01. MÄRZ 2013

UHRZEIT	K2	KMH
09:30	Begrüßung und offizielle Eröffnung des Kongresses Dr. N. Hill, A. Deuffhard, E. Rühl	
10:00	The Craft of Cooperation (Keynote) – in englischer Sprache Prof. Dr. R. Sennett	
10:30		
11:00		
11:30	Komplizenschaft – Neue Perspektiven auf (kreative) Arbeit (Vortrag und Filmvor- führung) Prof. Dr. G. Ziemer	Lecture Performance: „Who am I? – Das Wir ist ein Anderes!“ A. Chodzinski
12:00	Collaborative Consumption: Die Ökonomie des Teilens (Panel) P. Fendel, P. Glöckler, M. Kuhnndt, T. Wilkening	Neue Arbeit – neue Organisationen? E. Barrasch, W. Kretschmer
12:30		
13:00		
13:30	Making, Sharing, Caring: Schöner neuer Post-Postindust- rialismus? W. Wopperer	
14:00	Fab Labs & Co-Creation: High Tech für jedermann - aber kann ich davon leben? (Panel) N. Boeing, J. Kümmel, W. Wopperer	Gemeinsam statt allein – Die Wiederentdeckung der Idee der Genossenschaft (Panel) Dr. B. Börsche, A. Lübbers, Dr. J. Park, A. Schilling
14:30		
15:00		Open Design – Wirtschaften mit freien Produkten M. Reiter
15:30	Die Bildung der Zukunft – Gesellschaftliche Innovation aus einer traditionellen Idee der Universität Prof. Dr. S. Jansen	
16:00		
16:30	Bridging the world of business with the generation and culture of sense-making C. Veldhoen	Open Source-Projekte als orga- nische Arbeitsnetzwerke und Katalysatoren für verteiltes Lernen T. Schneiderei
17:00		
17:30	Auf Zick-Zack-Kurs durchs Arbeitsleben – Nicht-lineare Berufswege und Brüche (Panel) B. Ludewig, F. Narjes, M. Neufeind, Wiesinger	Staying Alive 2013 – Wie man als unabhängiger Musiker in einer vernetzten Welt sein Ding durchzieht R. Drakogiannakis
18:00		